

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Auserlesener Poetischer Hochzeit- Begräbnisz- und Ehren-Gedichte/

Krantz, S.

Qvedlinburg, [1710?]

VD18 90618602

Auf den Tod eines Studiosi.

urn:nbn:de:gbv:45:1-18121

Auf den Tod eines Studiosi.

D D E.

I.

Nullo ziehe Flor um deine Pindus
Zinnen/

Und laß Zypressen Laub vor grü-
nen Lorbeer sehn

Laß deiner Töchter Schaar ein Jammer Lied
beginnen /

Die jesso ganz bestürzt vor deinen Thron
ne stehn/

Und deine Majestät um Trauer Kleider
bitten

Nach dem sie grosses Weh empfunden und er-
litten.

II.

Denn wo Vergnügen liegt erstarrt und erblas-
set/

Ja dein erwünschter Sohn/ dein Levent/
deine Lust/

Den du viel tausendmahl geküßet und umfas-
set /

Liegt Geistlos und entseelt: die weise Zu-
gend Brust/

So Sternen gleich erschien durch reiner Weiße-
heit Strahlen/

Ds

Muf

Muß iezzo der Natur die letzte Schuld abzahlen/

III

Ach warum mussten doch die Lorbeer-Zweige
fallen/

Wie dieser Seelige denselben ähnlich war?
Sein immer grüner Fleiß bezeugete bei allen

Wie er vor Liebe brandt zur Keuschhen
Musen-Schaar:

Allein es gehet so: die Lorbeer-Bäum erbleichen/
Die Dornen bleiben stehn viel Leben zu erre-
ichen.

IV.

Drum geh' Apollo/ mit die Leiche zu beglei-
ten/

Die dir zu guter letzt noch Gute Nacht
zu spricht:

Und du/ o Musen-Volk/ laß deine Thränen
streiten.

Denn jetzt verscharrestu ein reines Zu-
gend-Licht/

Das seine Flammen nicht nach trüben Lastern
schicke/

Besondern iederzeit auf Gott und Weißheit
blikte.

V.

Drum bleibt des Himmels-Schluß daß from-
me Gold der Jugend

Entwischt der Eitelkeit und gehet Ster-
nen an:

Der Weißheit Diamant/ Kristallen-Klare Zu-
gend /

Und

Und was Apollo nur ruhmwürdig nenn
nen kan/

Das siehet seine Kron' in jenen Engel-Hütten/
Wenn es die Laster-Brut sieghaftig hat bes
stritten.

VI.

Da trägt der Seelige die grüne Sieges-Kro
ne

So er nach schweren Kampf vergnügt ges
nommen hat:

Er lebet Engeln gleich vor G D E Ses hohen
Throne

Und nimmt zur Erbschaft ein die helle
Sternen-Stadt.

Drum geh' Apollo hin/ Versüsse derer Thrä
nen

Die ihnen Trübniß voll den Weg zum Grabe
bahnen

Letzte Kindliche Pflicht

Tit. Herrn Simeon Kleffelio bis
ins 50. Ammts Jahr gewesenen Pastori
zu Tarthum am Tage seiner Begräb
nisse abgestattet von dessen ältesten

Herrn Sohn Andrea Kleffelio

Archi-Diacono zu Lan
germünde.

Will mich der Himmel dann in nichts
als Flor verhüllen?

Soll Myrrh' und Aloe mein Ros
sen Zucker seyn?

Soll